

Protokoll der Jugendvollversammlung der JDAV Augsburg vom 04.05.2018

16.15-17.30 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

siehe Teilnehmer*innen-Liste

Vorsitz: Ulrike Stöffelmair

Protokoll: Antje Henze

TOP 1: Begrüßung

Ulrike Stöffelmair (Uli) eröffnet die 1. Jugendvollversammlung der JDAV Augsburg und begrüßt die zahlreichen Teilnehmer*innen. Sie übergibt das Wort an den 1. Vorstand des DAV Sektion Augsburg, Herrn Uli Kühnel. Er betont, dass Kinder und Jugendliche die Zukunft auch im DAV seien und er freut sich über das Engagement der Jugend und dass diese sich aktiv in das Vereinsleben einbringen. Er freue sich, wenn auch weiterhin der Dialog gepflegt wird und bedankt für das bisherige Engagement.

TOP 2: Bericht der Jugendreferentin

Uli berichtet über die Aktivitäten der JDAV in der Sektion Augsburg, die aus 12 Jugendgruppen besteht, in der bis zu 35 Jugendleiter*innen aktiv sind. Daneben gebe es auch einzelne Aktionen ohne festes Gruppengefüge, die über das Ausbildungs- und Tourenprogramm angeboten werden (z.B. Kinderskikurs).

Die JDAV habe sich im vergangenen Jahr auch verstärkt dem Thema sexualisierte Gewalt angenommen, eine Sektionsjugendordnung ausgearbeitet und auch der Erweiterungs-/Neubau der Kletterhalle sei Thema in der JDAV gewesen. Ihr Dank geht auch an den Vorstand, der die Jugend so gut unterstütze.

TOP 3: Bericht des Kassenwartes

Tobias Stadler (Tobi) stellt sich kurz vor. Seit etwa 5 Jahren ist er der Kassenwart der JDAV und für die Abrechnung der Jugendangelegenheiten zuständig.

Im weiteren präsentiert er die jährlichen Ausgaben anschaulich mittels Grafik.

Gegenüber dem Vorjahr habe man im Jahr 2017 einen geringeren Netto-Finanzierungsbedarf gehabt, da durch „große Fahrten“ mehr Einnahmen durch Teilnehmer*innen-Beiträge generiert werden konnten.

Anschließend stellt er den Budgetantrag für das Jahr 2018 vor, wie er Ende des Jahres 2017 an den Vorstand der Sektion gegangen ist. Beispielsweise finden sich dort 7.600 € für die Gruppenkassen und 4.250 € für Material der Gruppen. Die Ausgaben in 2018 sind höher als bisher, da z.B. durch die neue Kletterhalle viele längere Seile angeschafft werden müssen, um der Hallenhöhe Rechnung tragen zu können. Außerdem gibt es Mehrausgaben durch die Etablierung einer weiteren Gruppe, der Integrationsgruppe. Bisher habe das Budget aber immer ausgereicht, das der Vorstand zur Verfügung gestellt hat.

TOP 4: Vorstellung der Jugendgruppen

Es stellen sich die Jugendgruppen Bernhardiner, Minigeckos, Felsenfresser, Kletterhörnchen, Wolpertinger, Gipfelstürmer, Affenbande und Murmeltiere vor.

Die Bernhardiner haben Kinder/Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, machen gerne Ausflüge und gehen zum Klettern und Bouldern. Alles nach dem Motto „Immer sehr viel Spaß haben“.

Die Minigeckos präsentieren ihre Gruppe mit einer Vorführung mit einer Minigecko-Version des Liedes „ich bin der Hannes...“ und erhalten großen Applaus. Außerdem stellen sie beispielhaft einige ihrer besonderen Aktionen vor.

Die Felsenfresser besteht aus 11 Kindern/Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 12 Jahren. Katja stellt einige Aktionen mit Fotos vor.

Die Kletterhörnchen, die Kinder/Jugendliche zwischen 7 und 12 Jahren haben, haben eine Gruppenfahne gemalt, die sie präsentieren. Außerdem berichten sie über ihre Aktionen.

Die Wolpertinger, die es seit 2000 gibt, haben auch eine Fahne. Die Kinder/Jugendlichen sind zwischen 12 und 18 Jahren. Leider geben Ingrid und Ferdl die Gruppe im Sommer ab. Es werden einige Aktionen vorgestellt. Die Wolpertinger fahren mehrmals im Jahr übers Wochenende weg und verbringen eine Woche im Sommer gemeinsam beim Klettern.

Die Gipfelstürmer stellen ebenfalls ihre Aktionen vor, sie kochen sehr gerne im Turm gemeinsam und gestalten Wochenendaktionen und einwöchige Aufenthalte im Sommer.

Die Affenbande besteht aus Kindern/Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren. Neben Klettern und Bouldern gehören Eisessen und Wochenendfahrten zu ihrem Programm.

Die Murmeltiere, die Kinder/Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren haben, machen viele Aktionen gemeinsam mit den Wolpertingern und kochen gerne im Turm. Aber auch bei dieser Gruppe stehen Klettern und Bouldern regelmäßig auf dem Programm.

TOP 5: Würdigungen/Ehrungen

Uli möchte sich bei einigen, die sich in den letzten Jahren besonders engagiert haben, besonders bedanken.

Dies sind Markus Altthaler, Ferdl Triller, Ingrid Taubert, Tobias Stadler, Daniel Ruppert und Katja Ludwig.

Sie bedankt sich ausdrücklich für das Engagement der Genannten und würdigt deren Einsatz mit einer kleinen Anerkennung.

TOP 6: Änderung der Sektionsjugendordnung

Uli stellt die neue Struktur der Jugendarbeit vor, die sich auch in der Sektionsjugendordnung wiederfindet.

Neben der Jugendvollversammlung gibt es das Amt der/des Jugendreferent*in, Stellvertretungen, einen Kassenwart sowie den Jugendausschuss.

Uli stellt die neue Sektionsjugendordnung zur Abstimmung. Es wird von keinem eine geheime Abstimmung beantragt. Es erfolgt eine offene Stimmabgabe.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7: Wahl der stellvertretenden Jugendreferent*innen

Das Amt des Kassenwarts ist automatisch mit einer Stellvertretung der/des Jugendreferent*in verbunden. Tobias Stadler stellt sich erneut zur Verfügung.

Ein stimmberechtigter Teilnehmer beantragt eine offene Wahl, keiner verlangt eine geheime Abstimmung. Es erfolgt somit eine offene Stimmabgabe.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Es können bis zu drei Stellvertretende Jugendreferent*innen gewählt werden. Es wird eine offene Wahl beantragt, keiner verlangt eine geheime Abstimmung. Es erfolgt somit eine offene Stimmabgabe.

Sebastian Knorr stellt sich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 29

Dagegen: 0

Enthaltung: 2

Lars Pick stellt sich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 26

Dagegen: 0

Enthaltung: 3

Antje Henze stellt sich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Die Gewählten nehmen alle die Wahl an.

TOP 8: Wahl des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss ist ab sofort das Gremium, das sich regelmäßig trifft und die Grundzüge der Jugendarbeit sowie alle Themen in der DAV, die für die Jugend innerhalb der Sektion von Belang sind, bearbeitet und gestaltet.

Es wird eine offene Abstimmung beantragt, keiner beantragt eine geheime Wahl.

Es gibt jedoch eine Einwendung gegen eine Blockwahl, sodass die Personen, die sich zur Verfügung stellen, einzeln zur Abstimmung kommen.

Das Abstimmungsergebnis ergibt sich wie folgt:

Name	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Jonathan Bitsch	30	0	1
Selina Gleissner	26	0	4
Peter Hüwe	30	0	1
Katja Ludwig	30	0	1

Florian Schön	27	0	5
Noah Winterhalter	29	0	2
Sebastian	24	1	4
Julia Gsell	30	0	2
Tim Schlemmer	27	0	5
Anouk Haffner	29	0	2
Franziska Augste	27	0	3
Julia Wastian	27	0	3
Anne Hüncker	27	0	2
Carlo Dömich	26	0	6
Benito Körber	23	1	9
Anna Rupp	27	0	5

Damit wurden alle in den Jugendausschuss gewählt. Die Anwesenden nehmen die Wahl an. Die nicht Anwesenden haben gegenüber Tim Schlemmer hat Uli bereits im Vorfeld mitgeteilt, die Wahl ggf. anzunehmen, falls er gewählt werden wird.

TOP 9: Wünsche und Anregungen

Uli fragt, ob es weitere Wünsche und Anregungen bzw. Aufträge an den Jugendausschuss gebe. Es erfolgt keine Wortmeldung. Allerdings wird ihr ausdrücklich für ihr bisheriges Engagement gedankt und ihr dafür gedankt, dass sie sich für ein weiteres Jahr als Jugendreferentin zur Verfügung stellt.

Uli schließt die Sitzung und eröffnet Interessierten die Möglichkeit, die Kletterhalle aus der Nähe anzusehen.